



Allgemeine Wettspielbedingungen des Dortmunder Golfclub e.V. (AWB)

1. Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes (DGV). Das Wettspiel wird auf Grundlage des WHS-Vorgabensystems ausgerichtet. Weiterhin gelten die Platzregeln und die AWBs des Dortmunder Golfclubs. Die Regeln und Bestimmungen können in dem Ordner am Infoboard eingesehen werden. Zur Vereinfachung wird in den Regeln und Bestimmungen des Dortmunder Golfclubs die Bezeichnung Spieler synonym für Spielerinnen und Spieler verwendet.
2. Die Platzregeln des Dortmunder Golfclub e.V. sind Bestandteil dieser AWBs.
3. Falls in einer aktuellen oder spezielleren Ausschreibung eine von den AWBs abweichende Regelung vorgesehen ist, so gelten die Regeln der aktuellen Ausschreibung.
4. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels auf der Startliste oder durch einen anderen Aushang bekannt gegeben, soweit nicht eine generelle Bekanntgabe der Mitglieder der Spielleitung für eine Anzahl von Turnieren oder einen Zeitraum erfolgt.
Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen in der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.
5. Die Meldung zu einem Turnier erfolgt durch Eintrag in die im Clubhaus aushängende Liste, via Telefon, Homepage oder durch die Anmeldung bei mygolf.de. Die Mindest- bzw. Höchstteilnehmerzahl wird in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt. Gehen mehr Meldungen ein als die vorgesehene Höchstzahl, so entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Meldeeingangs, bei Gleichheit das Los. Es wird eine Warteliste geführt. Meldungen nach Meldeschluss werden nicht berücksichtigt.
6. Teilnehmer an Wettspielen erklären sich mit ihrer Anmeldung zum Wettspiel mit der Verwendung ihrer personenbezogenen Daten zur Erstellung und Veröffentlichung von Melde-, Start- und Ergebnislisten sowie mit der Veröffentlichung von Turnierfotos bzw. -videos und Turnierberichten einverstanden. Auf schriftlichen Wunsch an das Sekretariat kann der Name des Spielers in Melde-, Start- und Ergebnislisten anonymisiert werden (N.N.).
7. Teilnahmeberechtigt an den Turnieren des Dortmunder Golfclubs sind aktive Mitglieder, es sei denn, die Turnier-Ausschreibung beschränkt oder erweitert die Turnierteilnahme auf bestimmte Spielergruppen oder HCPIs. Falls Gäste zugelassen sind, gilt das Vorbeschriebene sinngemäß. Die Spielleitung entscheidet über die Teilnahme.



8. Das Nenngeld ist vor dem Start zu entrichten. Spieler, die nach Meldeschluss absagen oder nicht zu Wettspiel antreten sind zur Zahlung des Nenngeldes verpflichtet und bis zur Zahlung des offenen Nenngeldes vom Wettspielbetrieb ausgeschlossen.
Besonderheit bei nicht rechtzeitiger Absage bei Vierer-Wettspielen:
Falls nur ein Partner nicht teilnehmen kann, so ist der andere verpflichtet, als Zähler den für ihn vorgesehenen Flight im Turnier zu begleiten, sofern kein Ersatzpaar gefunden werden kann. Dem Ersatzpaar wird der Vorzug gewährt.

9. Bei körperlichen Beeinträchtigungen, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Cart nicht erlauben, ist die Benutzung eines motorgetriebenen Carts gestattet. Bei vorgabenwirksamen Wettspielen und Lochspielen besteht Attestpflicht oder Nachweis der Behinderung durch einen Schwerbehinderten-Ausweis G.
Ein Spieler hat keinen Anspruch auf die Benutzung oder alleinige Benutzung eines Carts. Gehen mehr Wünsche nach Nutzung eines Carts ein als die Höchstzahl an verfügbaren Cartplätzen, so entscheidet die medizinische Notwendigkeit, danach die zeitliche Reihenfolge der geäußerten Wünsche, danach das Los.
Die Nutzung eines Carts kann von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z.B. schlechte Witterungsverhältnisse/Platzzustand) eingeschränkt oder untersagt werden.

10. **Entscheidung bei gleichen Ergebnissen**

Im Lochspiel:

Endet ein Lochspiel gleich auf, so wird es Loch für Loch weitergespielt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Das Stechen beginnt an dem Loch, an dem gestartet wurde. Im Netto-Lochspiel werden die Vorgabenschläge gemäß der Lochvorgaben des Platzes verteilt.

Im Zählspiel:

Bei Gleichstand in einem Zählspiel mit Vorgabe wird per Computer gestochen. Die genaue Form des Stechens entnehmen sie bitte der jeweiligen Turnierausschreibung.

Bei Gleichstand im Zählspiel ohne Vorgabe erfolgt ein Stechen durch Spielfortsetzung. Solch ein Stechen wird über die von der Spielleitung in der Ausschreibung festgelegten Anzahl von Löchern im Sudden Death Modus ausgetragen.

11. **Sonderwertungen**

Nearest to the Pin:

Es werden ausschließlich Bälle gewertet, die sich nach dem ersten Schlag des Spielers auf dem Grün des zu spielenden Loches befinden. Gemessen wird von der Ballvorderkante zum Lochrand. Ist bei einem Turnier kein Ball auf dem Grün zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis Nearest to the Pin. Bei gleicher Entfernung entscheidet das Los.



Longest Drive:

Es werden ausschließlich Bälle gewertet, die sich nach dem ersten Schlag des Spielers auf dem Fairway oder einer anderen kurzgemähten Fläche der entsprechenden Bahn befinden. Ist bei einem Turnier kein Ball auf dem Fairway oder einer anderen kurzgemähten Fläche der entsprechenden Bahn zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis Longest Drive. Bei gleicher Länge vom Abschlag entscheidet das Los.

12. Das Wettspiel ist mit der Bekanntgabe der Sieger in der Siegerehrung beendet. Findet keine Siegerehrung statt, so gilt das Wettspiel eine Stunde nach Aushängen der Ergebnislisten als beendet.

Stand Juni 2021
Der Sportausschuss